

Wahlpflichtfach Wirtschaft

WP Klasse 9

Bezug zum Themenfeld im RLP ¹	Thema der Unterrichtsreihe	Anzahl der Std. (Orientierung)	Fachbegriffe (Fachsprache anwenden – narrative Kompetenz entwickeln) ^{BC-S}
<p>1. Halbjahr: Unternehmerisches Handeln (P10)</p> <p>Mikroökonomie: Unternehmererfolg – Momentum oder Strategie?</p>	<p>Wie produziere ich erfolgreich? Wie verkaufe ich erfolgreich? Wann kaufe ich ein Produkt? Wie entstehen Preise? Welche Rechtsform passt zu meiner Idee?</p>	16 Std.	<p>Angebot, Nachfrage, Preis, Lohnkosten, Produktionskosten, Betriebskosten, Marketing, grundlegende Rechtsformen: GbR, GmbH, AG Handlungsorientierung: Zum Beispiel: Planspiel SimEconomy</p>
<p>2. Halbjahr: Unternehmerisches Handeln (P10)</p> <p>Mikroökonomie: Wie schreibe ich einen Businessplan?</p>	Ist für meine Idee Platz am Markt?	20 Std.	<p>Methodischer Schwerpunkt: Eigenständige Erstellung eines Businessplans: Leistung, Zielgruppe, Kundenprofil, Marktumfeld und -potential, Konkurrenzanalyse, Marketing, Produktphasen, Kosten: Ziel&Vision, Investition, Umsatzplanung, Liquidität, Rentabilität, Risikoanalyse</p>
Kompetenzen aufbauend		Standards nach RLP exemplarisch konkretisiert (Niveau H)	
<p>Orientierungskompetenz: Orientieren sich themenspezifisch</p> <p>Analyse-und Deutungskompetenz: Analysieren und deuten Darstellungen zu wirtschaftlichen Fragen perspektivgebunden (z. B. Kommentare, Interviews, Filmbeiträge)</p> <p>Urteilskompetenz: Bahlen Sach- und Werturteile an</p> <p>Methodenkompetenz:^{BC-M,PSE} Entwickeln ihre Arbeitstechniken in den Kompetenzbereichen</p>		<p>Erfassen den Kontext eines wirtschaftlichen Themas unter einer spezifischen Fragestellung</p> <p>Ordnen ausgewählte (gegenwärtige) Sichtweisen zu wirtschaftlichen Themen formal ein und erläutern diese mittels ihres Kontextwissens. Sie beginnen damit, Materialien zu interpretieren und unter einer spezifischen Fragestellung zu erörtern</p> <p>Bahnen auf der Grundlage ihrer Arbeitsergebnisse aus den oben genannten Kompetenzbereichen Sach- und Werturteile an, indem sie ausgewählte Stundenfragen diskutieren und Konsequenzen (für ihr Handeln) ableiten</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Erweitern ihr Bewusstsein für wirtschaftliche Planungsprozesse</p>	

¹ RLP Berlin Teil C: Wirtschaft-Arbeit-Technik.

WP Klasse 10

Bezug zum Themenfeld im RLP	Thema der Unterrichtsreihe	Anzahl der Std. (Orientierung)	Fachbegriffe (Fachsprache anwenden – politische Mündigkeit entwickeln) ^{BC-S}
1. Halbjahr: Wirtschaften im privaten Haushalt (P2) und Gestaltung komplexer Projekte (P12) Globale Wirtschaft am Beispiel Internationaler Finanzmärkte	Was ist eine Aktie? Was ist ein ETF? Was ist ein Index? Was ist eine Aktienblase? Gibt es ökologische Geldanlagen?	16 Std.	Nachhaltig Investieren: Tagesgeld, Festgeld, Rohstoffe, Aktien oder Immobilien? Methodischer Schwerpunkt: Teilnahme am Planspiel Börse der Sparkassen (Registrierung September, Spielbeginn Oktober)
2. Halbjahr: Ernährung und Konsum aus regionaler und globaler Sicht (P9) Wirtschaft und Nachhaltigkeit	Sind Ökologie und Ökonomie vereinbar? Gibt es ein grünes Wirtschaftswachstum? Wie konsumiere ich nachhaltig und bringt das was?	20 Std.	Wachstum, Nachhaltigkeit, Postwachstum, Konsumentenverhalten, Interdependenz, ökologischer Fußabdruck, Ressourcenallokation, Produktlebenszyklen Mögliche Debatten: Einführung einer CO2 Steuer – politischer Aktionismus? Elektromobilität – eine grüne Zukunftstechnologie? Lokalwirtschaft statt Globalwirtschaft – eine Utopie?
Kompetenzen aufbauend		Standards nach RLP exemplarisch konkretisiert (Niveau H)	
Orientierungskompetenz: Orientieren sich themenspezifisch Analyse- und Deutungskompetenz: Analysieren und deuten Darstellungen zu wirtschaftlichen Fragen perspektivgebunden (z. B. Kommentare, Interviews, Filmbeiträge) Urteilskompetenz: Bilden Sach- und Werturteile an Methodenkompetenz: ^{BC-M, PSE} Entwickeln ihre Arbeitstechniken in den Kompetenzbereichen		Erfassen den Kontext eines wirtschaftlichen Themas unter einer spezifischen Fragestellung Ordnen ausgewählte (gegenwärtige) Sichtweisen zu wirtschaftlichen Themen formal ein und erläutern diese mittels ihres Kontextwissens. Sie beginnen damit, Materialien zu interpretieren und unter einer spezifischen Fragestellung zu erörtern Bilden auf der Grundlage ihrer Arbeitsergebnisse aus den oben genannten Kompetenzbereichen Sach- und Werturteile an, indem sie ausgewählte Stundenfragen diskutieren und Konsequenzen (für ihr Handeln) ableiten Methodischer Schwerpunkt: Entwickeln und Erweitern ihre Handlungskompetenz an den Finanzmärkten	

Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft

Im Fach Wirtschaft wird eine Klassenarbeit im Schulhalbjahr mit einer Dauer von bis zu 90 Minuten geschrieben. In einem Halbjahr wird anstatt einer Klassenarbeit eine Ersatzleistung erbracht. Die schriftliche Leistung geht mit etwa 40 % in die Gesamtnote ein, der allgemeine Teil mit etwa 60 %. Die Anzahl und Gewichtung weiterer schriftlicher Leistungskontrollen liegen im Ermessen der unterrichtenden Lehrkraft.

97%	94%	90%	85%	81%	77%	71%	67%	64%	57%	53%	50%	40%	30%	25%	<25%
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6